

CJG St. Josefshaus

Stationäre Angebote

- Wohngruppen, Intensivgruppen, Verselbstständigungsgruppen, Familienwohngruppen, Sozialpädagogisch betreutes Wohnen

Inobhutnahme

- „Kinder in Not“-Haus

Teilstationäre Angebote

- Heilpädagogische Tagesgruppen,
Sozialpädagogische Gruppenarbeit

Ambulanter Dienst

Therapie und erlebnisorientierter Förderbereich

- Erlebnispädagogik, Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, Musikpädagogik, psychologische Beratung/Therapie, Ergotherapie, Logopädie

CJG St. Antoniuschule

- Förderschule mit den Förderschwerpunkten ‚Emotionale und soziale Entwicklung‘ und ‚Lernen‘; Primarstufe und Sekundarstufe I

Modelle der Kooperation Jugendhilfe und Förderschule

- Frühe Intensive Förderung (FiF), Lerngruppe in der Schuleingangsphase für (noch) nicht schulfähige Kinder
- Integrierte Lerngruppen (ILG), sonder- und heilpädagogische Förderung in der Primarstufe
- WerkstattSchule (WsS), Wiedereinstieg von sogenannten schulumüden Jugendlichen
- Lerngruppe Dojo, Intensivgruppe als Rehabilitationshilfe für psychisch kranke Kinder

Ist Ihr Interesse geweckt?

Fordern Sie unsere Leistungsbeschreibung an oder besuchen Sie unsere Website: www.cjg-sjh.de

Unsere Kontaktdaten

CJG St. Josefshaus

Blockhausstraße 7
51580 Reichshof-Eckenhagen

Bereichsleitung

Alice Bisterfeld
Telefon 02265 13-45
E-Mail a.bisterfeld@cjg-sjh.de

Paulusgruppe

Telefon 02265 13-72
www.cjg-sjh.de



intensiv-therapeutische
Wohngruppe Paulus



St. Josefshaus
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Wir fördern ...

...in der koedukativen intensiv-therapeutischen Wohngruppe Paulus sieben Jungen und Mädchen ab dem 6. Lebensjahr, die

- gravierende Störungen des emotionalen und sozialen Verhaltens zeigen,
- Störungen des Bindungsverhaltens im Kindesalter aufweisen,
- unter tiefgreifenden Entwicklungsstörungen leiden,
- Konzentrations- und Leistungsstörungen aufweisen,
- von Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit und ohne Hyperaktivität betroffen sind,
- Gewalt- und Missbrauchserfahrungen erlebt haben, aus denen ein intensiver Betreuungs-, Schutz- und Versorgungsbedarf resultiert.

Wir stärken ...

- Vertrauen und Sicherheit,
- Beziehungsaufbau der Kinder zu den pädagogischen Mitarbeitenden und zu den Gruppenkameraden,
- Nachholen von kindgerechten Bedürfnissen und entsprechenden Entwicklungsschritten,
- Aufbau von Alltagskompetenzen,
- Erweiterung des Verhaltensrepertoires,
- Eigenverantwortung durch Partizipation,
- Motivation und Leistungsbereitschaft,
- Hinführen zur sinnvollen Freizeitgestaltung,
- Entwicklung einer schulischen Perspektive,
- Klären familiärer Identität und Zugehörigkeit,
- Rückführung in die Familie bei Indikation.

Wir bieten ...

- einen stabilen, emotional annehmenden, entwicklungsfördernden Lebensrahmen,
- einen strukturierten und verlässlichen Tagesablauf,
- empathische Annahme der Kinder mit ihren Stärken,
- Klärung persönlicher Bedürfnisse und Wertevorstellungen,
- Vermittlung von Normen und Werten,
- reflektierende Einzelfallarbeit und -beratung,
- vielfältige pädagogische, motopädische und ergotherapeutische Förderangebote,
- eine bedürfnis- und ressourcenorientierte Freizeitgestaltung,
- Gruppenaktivitäten,
- eine enge Vernetzung und Kooperation mit Jugendämtern, Schulen, Fachärzten, Kinder- und Jugendpsychiatrien, Therapeuten und den örtlichen Vereinen,
- bei Bedarf Logopädie, Ergo- und Psychotherapie.

Wir sind ...

... ein Team aus sechs pädagogischen Mitarbeitenden im Gruppendienst, einer Ergotherapeutin und einer Hauswirtschaftskraft. Es stehen uns ein geräumiges Wohnhaus mit acht Einzelzimmern und ein großzügiges Außengelände zur Verfügung.